

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.04.2018 überarbeitet am: 22.12.2017 Version: GHS02 ersetzt Version GHS01

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Hanno Zinkspray**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Korrosionsschutz**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hanno-Werk GmbH & Co.KG  
Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0  
Fax: +43 (0) 2235/86020**1.4 Auskunftgebender Bereich:**e-mail: [hanno@hanno.at](mailto:hanno@hanno.at)  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0 (Mo-Do 7h30-16h00, Fr 7h30-13h30)**Notfallauskunft:**Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43  
Deutschland: Giftnotruf Berlin, Tel.: +49 (0)30 30686 790**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS09

**Signalwort** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton

**Gefahrenhinweise**H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**Sicherheitshinweise**P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.04.2018

überarbeitet am: 22.12.2017

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8	Dimethylether Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	10 - 25%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0	Isobutan (< 0,1 % Butadien) Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	10 - 25%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10 - 25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	2,5 - 10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Indexnummer: 649-356-00-4	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	2,5 - 10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5	Propan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	2,5 - 10%
EG-Nummer: 927-510-4	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 - 10%
CAS: 7440-66-6 EINECS: 231-175-3 Indexnummer: 030-001-01-9	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	≤ 2,5%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**



Erste Hilfe

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 2)

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.  
Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen sofort mindestens 10-15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein Verschlucken nicht möglich.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Wasserdampf  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase (Kohlenoxide CO<sub>x</sub>, Stickoxide NO<sub>x</sub>) bilden.  
Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)  
Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Direkten Kontakt vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 3)

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Getrennt von starken Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Behälter aufrecht lagern.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Raumtemperatur

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Verwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 4)

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>CAS: 67-64-1 Aceton</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 4800 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ppm, Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ppm
<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b>	
AGS	1000 mg/m <sup>3</sup>
<b>CAS: 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ppm, Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ppm
<b>CAS: 64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische</b>	
AGS	100 ppm
<b>CAS: 74-98-6 Propan</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 3600 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ppm, Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ppm
<b>CAS: 75-28-5 Isobutan (&lt; 0,1 % Butadien)</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 1600 ppm, Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 800 ppm
<b>CAS: 115-10-6 Dimethylether</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 3820 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ppm, Langzeitwert: 1910 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ppm

**DNEL-Werte:**

Dimethylether (CAS 115-10-6)

Arbeiter Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 1894 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 471 mg/m<sup>3</sup>

Aceton (CAS 67-64-1)

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 1210 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation 2420 mg/m<sup>3</sup>

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 186 mg/kg

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 200 mg/m<sup>3</sup>

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal, oral 62 mg/kg

**PNEC-Werte:**

Dimethylether (CAS 115-10-6)

Süßwasser 0.155 mg/l, Meerwasser 0.016 mg/l

sporadische Freisetzung 1.549 mg/l, Kläranlage 160 mg/l

Sediment (Süßwasser) 0,681 mg/kg, (Meerwasser) 0,069 mg/kg

Boden 0,045 mg/kg

Aceton (CAS 67-64-1)

Süßwasser 10.6 mg/l, Meerwasser 1.06 mg/l

sporadische Freisetzung 21 mg/l; Kläranlage 100 mg/l

Sediment (Süßwasser) 30.04 mg/kg, (Meerwasser) 3.04 mg/kg

Boden 29.5 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 5)

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:**



Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Filter Typ AX gemäß EN 371 verwenden

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

**Handschutz:**



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm, Durchbruchzeit: 240 min

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

**Körperschutz:** Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Silber
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

**pH-Wert:** Keine Daten verfügbar

**Zustandsänderung:**

**Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht anwendbar, da Aerosol.

<b>Flammpunkt:</b>	$\approx -80$ °C (Isobutan)
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar

**Explosive Eigenschaften:** Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr.

**Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	1,4 Vol % (Isobutan)
<b>Obere:</b>	13 Vol % (Aceton)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dichte:</b>	0,83 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Teilweise löslich.
<b>Lösemittelgehalt:</b>	50 %
<b>VOC (EU):</b>	88 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:****10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Funken, offene Flammen**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen am Menschen:**

Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Keimzell-Mutagenität** Keine Daten verfügbar.**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar.**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Keine Daten verfügbar.**Aspirationsgefahr** Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf die jeweiligen genannten Inhaltsstoffe.

**Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch**

LC/EC/IC	1 - 10 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
	1 - 10 mg/l (Fisch)
	10 - 100 mg/l (Algen)

**CAS: 64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

LC0/96h	1 - 10 mg/l (Fisch)
IC50/72h	1 - 10 mg/l (Algen)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten verfügbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:** 59803: Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht völlig restentleerte Behälter Sonderabfallsammler übergeben und nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer****ADR, IMDG, IATA**

UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR**1950 DRUCKGASPACKUNGEN,  
UMWELTGEFÄHRDEND**IMDG**

AEROSOLS, MARINE POLLUTANT

**IATA**

AEROSOLS

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 8)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**



**Klasse** 2 5F Gase  
**Gefahrzettel** 2.1  
**IMDG**



**Class** 2 Gase  
**Label** 2.1  
**IATA**



**Class** 2 Gase  
**Label** 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR, IMDG, IATA** entfällt

**14.5 Umweltgefahren**

**Marine pollutant:** Symbol (Fisch und Baum)  
**Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

**Verwender** Achtung: Gase  
**Kemler-Zahl:** -

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

**MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-**  
**Code** nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":** UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1,  
UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:** -

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

**VOC-Wert der EU:** 646 g/l

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Druckdatum: 24.04.2018

überarbeitet am: 22.12.2017

**Handelsname: Hanno Zinkspray**

(Fortsetzung von Seite 9)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Berechnungsmethode

**Abkürzungen und Akronyme:**

- CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
- CAS: Chemical Abstracts Service
- EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
- LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)
- EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)
- IC50: mittlere inhibitorische Konzentration (50 %)
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- VOC: flüchtige organische Verbindungen
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)
- Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1
- Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
- Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**Daten gegenüber der Vorversion geändert --**